

## Konferenz „Nahrungssicherheit – Risiken und Herausforderungen“

Am Mittwoch, 17. März 2010 wurde im Hotel Continental in Belgrad die Konferenz “Nahrungssicherheit – Risiken und Herausforderungen“ abgehalten. Das Ereignis wurde durch den Verband der Agrarjournalisten AGROPRESS in Zusammenarbeit mit dem USAID Agribusiness Project und mit Unterstützung durch das Ministerium für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Wasserwesen abgehalten.



Bei seiner Begrüßungsansprache an die Konferenzteilnehmer sagte der Präsident des Verwaltungsrats **Goran Djakovic**: “Die Medien schenken weltweit grosse Achtung den Themen der Erhaltung der Lebensumwelt und der Gesundheit der Menschen. Dies ist unmittelbar verbunden mit der Nahrungssicherheit, welche verbessert werden kann, so dass Menschen, Tiere und Pflanzen ein qualitativ besseres Leben haben können. Die Medien spielen eine bedeutende Rolle bei der Förderung und Informierung der Bevölkerung über die Vor- und Nachteile bestimmter Lösungen für die Verbesserungen der Nahrungsqualität. Anhand von gesammelten Daten aus aller Welt unterstrich Djakovic: „Die Medien sind diejenigen, welche die Kette von den Produzenten über die Distributeure bis zum Verbraucher verfolgen und für die Öffentlichkeit die dunkle Seite der Nahrungsmittelindustrie aufdecken.

An die Anwesenden wandte sich auch der Landwirtschaftsminister **Sasa Dragin**, und betonte die Wichtigkeit des neuen Gesetzes über die Nahrungssicherheit und die Notwendigkeit dessen Einhaltung, damit die Bürger von Serbien sicher sind, dass die Nahrung auf deren Teller ihre Gesundheit nicht gefährden wird. Letztes Jahr wurden 170.000 Inspektionsaufsichten ausgeführt und 6.000 Anzeigen gegen unverantwortliche Personen erstattet, betonte Dragin und schloss, dass „Serbien zum Land wird, wo Schwindel mit der Nahrungsqualität auf keine Weise profitabel ist.



Sasa Dragin, Landwirtschaftsminister

Die stellvertretende Chefin der USAID Mission **Marilyn Schmidt** erinnerte die Teilnehmer: „Die Existenz der notwendigen gesetzlichen Regulative ist nur der Beginn. Am wichtigsten ist die praktische Anwendung des guten Gesetzes. Nebst den staatlichen Behörden haben auch die anderen Akteure in der Nahrungsmittelherstellung grosse Verantwortung und spielen eine bedeutende Rolle. Nahrungsmittelhersteller, Verarbeiter und Händler müssen sich stets bemühen, dass die Sicherheit der Nahrung während des ganzen Prozesses – vom Feld bis auf dem Teller – gewährleistet ist.



Marilynn A. Schmidt, Die stellvertretende Chefin der USAID Mission

Der Botschafter der Niederlande Ronald van Dartel begann seinen Vortrag mit den Worten: „Als Ehrenmitglied von AGROPRESS und aktiver Verbraucher ihrer köstlichen Nahrung und Getränke bin ich glücklich, mich an dieser Konferenz an Sie wenden zu können“. Der Botschafter betonte, dass Nahrungsmittelprodukte einen bedeutenden Teil der serbischen Exporte ausmachen und ermutigte Produzenten, deren Produktion mit europäischen Standards abzustimmen.



Ronald van Dartel, Der Botschafter der Niederlande in Serbia

Der Abteilungsleiter der Delegation der Europäischen Union für Wirtschaft und europäische Integrationen Alberto Camarata präsentierte die Weise der Kontrolle von Nahrungsmitteln in EU-Mitgliedstaaten und sprach vom neuen Gesetz, welches dieses Jahr ratifiziert wird und Änderungen in den Standards der Nahrungsmittelkontrolle in Europa bringen wird.



Alberto Cammarata, Der Abteilungsleiter der Delegation der Europäischen Union für Wirtschaft und europäische Integrationen



Dusan Pajkic, direktor, Inspektion generell



Milos Bugarin, president, Wirtschaftskammer



Mirjana Rosul, direktorin, ALTAMED



Andriy Yarmak, Berater für Märkte von Russland, Belarusland y Ukraine



Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika



USAID



Slavica Veskovic - Moracanin, Institut für Fleischhygiene und Technologie